

Aus den Erfahrungen

der Bruderparteien

Im Komitat Heves haben die Kreis- und Stadtparteikomitees den Auftrag erhalten, die operative Unterstützung der Grundorganisationen zu verstärken. Die Genossen gehen dazu über, mehrere Tage in der Woche den Parteileitungen der Grundorganisationen und den Parteigruppen Anleitung und Hilfe bei der Einbeziehung aller Genossen in die Parteiarbeit und bei der Entwicklung des politischen Gesprächs mit den Werktätigen

Rolle der Mitgliederversammlungen

Eine interessante Form der Information und der politischen Weiterbildung der Parteimitglieder in den Grundorganisationen haben die ungarischen Genossen mit den Mitgliederversammlungen zu dem Thema „Frage — wir antworten“ gefunden. Jeder Genosse kann Fragen an die Mitgliederversammlung stellen. Zu diesem Zweck besteht auch die Möglichkeit, wie in der Rundglasfabrik in Salgötárjan, schriftlich formulierte Fragen bereits vor der Zusammenkunft einzureichen. Die Skala der Fragen ist recht weit gespannt. Sie reicht von den Problemen des Kampfes zur Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft, des Kampfes gegen den Imperialismus bis hin zu dem Geschehen im Betrieb und im Wohnort.

Die Beschlüsse des X. Parteitages der USAP haben bewirkt, daß sich die innerparteiliche Demokratie in den Grundorganisationen ständig weiterentwickelt. Die Einbeziehung aller Genossen in

zu geben. Jeder Genosse des Komitatsparteikomitees erhält dazu einen konkreten Auftrag, über dessen Erfüllung er nach einer bestimmten Zeit berichten muß.

Damit erreichen die Genossen nicht nur, daß die Beschlüsse des Zentralkomitees schneller und gründlicher in den Grundorganisationen ausgewertet werden, sondern daß auch bei ihrer Durchführung wirksamer geholfen werden kann. Sie können mit dieser Arbeitsweise die Führungstätigkeit der Grundorganisationen objektiver bewerten und sind in der Lage, wertvolle Erfahrungen der Parteiarbeit unmittelbar kennenzulernen und sie zu verallgemeinern.

die Parteiarbeit entsprechend ihren Fähigkeiten steht dabei im Vordergrund. Zu diesem Zweck wird einmal jährlich in einer Mitgliederversammlung von der Parteileitung ausführlich Rechenschaft über die geleistete Arbeit abgelegt. Gleichzeitig werden diese Mitgliederversammlungen dazu genutzt, um die geleistete politische Arbeit der einzelnen Genossen einzuschätzen und sie entsprechend zu würdigen.

Diese Mitgliederversammlungen sind neben der Berichtswahlversammlung (sie finden

Parteikontrolle — straff organisiert

Alle Genossen werden in die Kontrolle der Durchführung von Beschlüssen einbezogen. Jeder wird über bestimmte Probleme, die bei der Realisierung eines Beschlusses auftauchen, informiert. Er kann Vorschläge unterbreiten, wie sie zu lösen sind.

Die Kontrolle der Beschlüsse ist in der USAP eine wichtige Methode zur Erhöhung der

lt. Statut alle vier Jahre statt) Höhepunkte im Leben einer Grundorganisation. Sie werden gründlich mit allen Genossen vorbereitet. Dabei sind persönliche Gespräche der Parteileitung mit jedem einzelnen Genossen von besonderer Bedeutung. Zum Beispiel hatte das Stadtbezirksparteikomitee des XIV. Stadtbezirks von Budapest (Zugló) Ende 1971 beschlossen, daß die Parteileitungen der 266 Grundorganisationen des Stadtbezirks bis Mai 1972 mit jedem der insgesamt 11 000 Genossen umfassenden Parteiorganisation des Stadtbezirks ein persönliches Gespräch führen. Inhalt dieser Gespräche war, wie das innerparteiliche Leben weiter verbessert werden kann, welche Vorschläge die Genossen dazu haben, an welchen konkreten Aufgaben sie arbeiten und wie sie diese erfüllen.

Aber nicht nur in diesen jährlichen Rechenschaftslegungen wird Bilanz über die geleistete Arbeit gezogen, sondern auch zu Beginn einer jeden Mitgliederversammlung. Der Parteisekretär oder ein anderes Mitglied der Parteileitung berichtet darüber, wie die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung durchgeführt wurden welche Ergebnisse vorliegen bzw. welche Schwierigkeiten oder Hindernisse noch auf dem Weg zu räumen sind.

Kampfkraft der Partei. Zum Beispiel führt jeder Parteigruppenorganisator im Rundglaswerk Salgötárjan ein Buch in dem die Parteaufträge der Genossen seiner Gruppe enthalten sind. In bestimmten Zeitabständen wird in den Parteigruppenversammlungen die Durchführung dieser Parteaufträge kontrolliert.

Aber nicht nur in den Grund